

Nachrichten aus Mecklenburg-Vorpommern

Blitz traf Scheune Usedom – Ein Blitz setzte Samstagnachmittag eine Scheune in Nippermin in Brand. Schaden: 50 000 Euro. Verletzt wurde niemand.

Qualm in Klinik Greifswald – Rauch-Alarm Samstagmittag in der Uni-Klinik! Ursache: Defekt an einem elektrischen Essenswagen in einer Teeküche. Die Feuerwehr löschte. Acht Patienten wurden verlegt.

Nordkirche 2017? Schwerin – Die angestrebte Vereinigung der Kirchen von Mecklenburg, Pommern und Nordelbien zur Nordkirche wird frühestens in zehn Jahren Realität sein. Das glaubt der scheidende Schweriner Bischof Hermann Beste.

Chaos auf Brücke Wolgast – Ein Hyundai aus Polen schleuderte Samstagfrüh auf der Peenebrücke, rammte auf der Gegenseite einen Renault. Dabei gab's insgesamt vier Verletzte, zwei Hyundai-Insassen waren eingeklemmt. Die Brücke war vier Stunden gesperrt.

Tod am Bahndamm Güstrow – Ein Renault befuhr gestern den Bahnübergang Dehmen, wurde dort vom Regionalzug erfasst. Er schleifte das Auto mit. Die Fahrerin (40) aus Güstrow starb. Unfallursache unklar.

Bild Leser-Telefon
MECKLENBURG-VORPOMMERN
Telefon (0381) 49 75 20
Telefax (0381) 499 55 11
E-Mail rostock@bild.de

Schlagerstar Wolfgang Ziegler („Verdammt“) auf der Suche nach einer Frau

Das Geheimnis meines größten Hits



Immer noch angesagt: Schlagersänger Wolfgang Ziegler. Der gebürtige Rostocker steht bereits seit 30 Jahren auf der Bühne

Von MATTHIAS SARETZ Rostock – „Verdammt, und dann stehst du im Regen“. Dieses Lied ist Kult! Über 1,5 Millionen mal

wurde es verkauft. Fast jeder kennt es. Nur das Geheimnis, das dahinter steckt, das hat er noch nie erzählt ... Jetzt, genau 20 Jahre nach der

Veröffentlichung, verrät Schlagersänger und Komponist Wolfgang Ziegler (63) erstmals, für wen er den Hit schrieb. Eine anrührende, sehr private Geschichte.

Liebe verarbeitet. Heidi hieß sie. Sie war 18. Sie wohnte in Warnemünde, ging in meine Parallelklasse. Sie war süß, hatte kurze, blonde Haare. Ihr Gesicht war so wunderbar, dass ich es nie vergessen habe.“



So sah seine Heidi einmal aus. Der Künstler malte sie aus der Erinnerung heraus

Jeden Abend ging Ziegler zu ihrem Elternhaus. Der Sänger: „Ich stand dort oft. Auch im strömenden Regen, bei Schnee – nur, um sie einmal zu sehen. Ich hab sogar mal heimlich ihr Ausweisbild abfotografiert. Es steckte immer in meiner Hosentasche.“

Doch: Heidi interessierte sich nie für ihn, sie ignorierte ihn. Ziegler: „Alle diese Gefühle – das Bauchkribbeln, die Enttäuschung habe ich Jahre später in meinem Song nie-

dergesprochen. Noch heute, wenn ich dieses Lied singe, ich in Rostock oder Warnemünde bin, danke ich an sie. Was sie wohl macht, wie sie wohl aussieht? Ich würde sie gerne wiedersehen.“

Ob's klappt? Morgen ist Ziegler Gast bei der „Aktuellen Schaubude“.

Sonntag singt er im Rostocker Zoo seinen neuen Titel „Wahnsinngefühl“. Der Sänger: „Es wäre Wahnsinn, wenn Heidi auch da wäre ...“
Übrigens: Weil er ihr Foto von damals verloren hat, malte er seine Heidi jetzt nach, aus der Erinnerung.



1961. Ziegler als junger Musiker. Damals war er heiß in eine Mitschülerin verliebt

Fotos/ Zeichnung: PR, PRIVAT

Bitte beachten Sie!
Einem Teil der Anlage liegt ein Prospekt der folgenden Kunden bei:
handyservice
Bild wirkt!

Randalierer griffen erneut Polizisten an
Rostock – Am Rande eines Stadtfestes gab es vor einem rechten Szene-Laden erneut Krawalle. 150 Autonome (teilweise verummumt) griffen dort letzte Nacht die 20 Bewacher des Shops mit Steinen, Flaschen und

„Die Linke“ jetzt auch an der Küste
Rostock – Die Linkspartei und die Wahlalternative Arbeit und soziale Gerechtigkeit (WASG) in Mecklenburg-Vorpommern schlossen sich am Samstag nach dem Vorbild ihrer Bundesorganisationen zusammen. Die 114 Delegierten des Grün-



Das knallte! Störli feierte Premiere

Rügen – Böller, Beifall, Bravo-Rufe! Auf der Naturbühne Ralswiek feierten am Samstag 8000 Besucher die Premiere der Störtebeker-Festspiele. Mit dem Stück „Verraten und verkauft“ erzählt das Theater eine neue Episode aus dem Leben des berühmten Piraten – spannend, actionreich, mit einfühlsamen

Böllern an. Ohne Vorwarnung attackierten sie auch die Polizei. 13 Beamte wurden leicht verletzt, 40 Chaoten festgenommen. Das Geschäft war schon zwei Tage zuvor angegriffen worden.

Balladen. Bis 8. September gibt's 66 Vorstellungen, jede mit einem Höhenfeuerwerk am Ende.

Boot am Müritz-Steg beim Start verpufft

Waren – Es sollte ein wunderschöner Boots-ausflug über die Müritz werden. Jetzt sind beide froh, überhaupt mit dem Leben davongekommen zu sein ... Ein Bootsbesitzer (39) und sein Sohn (10), sie wollten Freitagnachmittag zum Törn auf-

brechen. An der Sportbootanlage Eckmann betankte der Mann den Motor. Wartete einige Minuten, startete. Eine Sekunde später: Ein fürchterlicher Knall, ein Feuerball, überall Rauch... Was war da passiert? Ein Feuerwehr-

mann vor Ort: „Offensichtlich hatten sich die Benzingase beim Starten entzündet und waren verpufft.“ Das 5-Meter-Boot brannte innerhalb von Minuten lichterloh, die Plastikschmolz. Die Feuerwehr hatte keine Chance, es zu retten – Total-

schaden (rund 6000 Euro). Immerhin konnte aber ein Übergreifen der Flammen auf andere Sportboote verhindert werden. Der Besitzer blieb zum Glück unverletzt, sein Sohn kam mit angeschwungenen Augenbrauen ins Krankenhaus.



Die Feuerwehr beim Löschen. Ein Übergreifen des Feuers konnte sie verhindern



Alles verkohlt und verschmort. Das Sportboot war nicht mehr zu retten

Hol Dir den feinen Kaffeegenuss

SMS mit „Kaffee“ an 72600*
JACOBS
Jetzt Gratis-Probe anfordern!
Einfach eine SMS* mit „Kaffee“ an 72600 schicken und der feine Kaffeegenuss kommt zu Dir nach Hause.
JACOBS 3für1. Alles drin für feinsten Kaffeegenuss.